

Silke Korth

Verfahrensrechte in der Europäischen Fusionskontrolle



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

INLEITUNG: GEGENSTAND UND ZIEL DER UNTERSUCHUNG.....	13
---	-----------

TEIL 1: DAS EUROPÄISCHE FUSIONSKONTROLLVERFAHREN	
^HISTORIE, INHALT UND.VERFAHRENSSTRUKTUR.....	15

0.. Geschichtliche Entwicklung der europäischen Fusionskontrolle	15
I. Historie/Bisherige Rechtsanwendung.....	16
1. Das „Continental Can“ - Urteil, Art. 82 EG-Vertrag.....	17
a) Tragweite der Entscheidung.....	18
b) Unzulänglichkeiten einer Kontrolle nach Art. 82EGV,.....	19
2. Die frühen Verordnungsentwürfe.....	20
3. Das „Philip-Morris“-Urteil, Art. 81 EG-Vertrag.....	23
a) Tragweite der Entscheidung.....	24
b) Unzulänglichkeiten einer Kontrolle nach Art. 81 EGV.....	25
j 4. Resümee.....	26
ji II. Begründung einer europäischen Fusionskontrolle - der Erlass.....	27
1 Wiederaufnahme der Gespräche.....	27
2. Verabschiedung der Verordnung.....	28
3. Aktuelle Entwicklung der Fusionskontrollverordnung.....	30
§;Materiellrechtliche Grundzüge der Fusionskontrollverordnung	31
I. Anwendungsbereich.....	31
1. Zusammenschlusstatbestand.....	31
2. Gemeinschaftsweite Bedeutung.....	32
3. Ausnahmen.....	33
4. Resümee.....	34
•,II. Materielle Beurteilungskriterien.....	34
1. Marktbeherrschung.....	35
a) Relevanter Markt.....	35
b) marktbeherrschende Stellung.....	36
2. Erhebliche Behinderung wirksamen Wettbewerbs.....	37
3. Vereinbarte Einschränkungen.....	38
4. Resümee.....	39
§-, Institutionelle Struktur und Verfahren	39
T Institutionelle Struktur der'Merger Task Force'.....	39
[II. Verfahren.....	40
1. Anmeldung.....	41
a) Anmeldeverfahren - Formblatt CO.....	42

b) Anmeldepflichtige Unternehmen und Personen	43
c) Veröffentlichung der Anmeldung	44
d) Vollzugsverbot	44
2. Informelle Vorgespräche	44
3. Die erste Prüfungsphase, Art. 6 Fusionskontroll Verordnung	46
a) Das Verfahren	46
b) Ermittlungsbefugnisse der Kommission	48
c) Abschluss der ersten Prüfungsphase	49
(1) Nichtanwendbarkeit der Verordnung	49
(2) Freigabe innerhalb der Monatsfrist; keine Einwände	49
(3) Freigabe nach Änderungen bzw. unter Bedingungen und Auflagen	50
(4) Einleitung des Verfahrens	51
(5) Resümee	52
d) Entscheidungsdelegation	52
e) Veröffentlichung	53
4. Die zweite Prüfungsphase - Entscheidung nach Art. 8 Fusionskontrollverordnung	53
a) Das Verfahren (innerhalb der vier Monate)	53
(1) Ermittlungsbefugnisse	54
(2) Rechtliches Gehör / Verteidigungsrechte	54
(a) Beschwerdepunkte	57
(b) Akteneinsicht	58
(c) Schriftliche Stellungnahme	59
(d) Mündliche Anhörung	59
b) Die Rolle des Anhörungsbeauftragten	60
(1) Schaffung des Amtes des Anhörungsbeauftragten	61
(2) Strukturelle Organisation des Amtes	62
(3) Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Anhörungsbeauftragten	62
c) Beratender Ausschuss	64
d) Abschluss der zweiten Prüfungsphase	65
(1) Zusammenschluss vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt	65
(2) Zusammenschluss wird mit bestimmten Bedingungen und Auflagen für vereinbar erklärt	65
(3) Zusammenschluss unvereinbar mit Gemeinsamen Markt	66
(4) Entscheidung nach Art. 8 Absatz 4 FKVO	66
(5) Resümee	66
e) Veröffentlichung	67
5. Klagemöglichkeit	67

**TEIL 2: DAS EUROPÄISCHE FUSIONSKONTROLLVERFAHREN -
UNTERSUCHUNG DER GEWÄHRLEISTUNG VON
VERFAHRENSRECHTEN.....69**

A. Methodik und Verlauf der Untersuchung.....69

**B. Die Wahrung der Verfahrensrechte der anmeldenden Parteien im
Verfahren..... 71**

I. Die Elemente des Verfahrens.....	72
1. Voranmeldungsphase.....	72
a) Zeitpunkt der Anmeldung.....	72
b) Personalwechsel zwischen den Vorgesprächen und der Anmeldung...	78
c) Zwischenergebnis.....	83
2. Anmeldung.....	83
a) Umfang des Formblattes CO.....	83
b) Unvollständigkeit der Anmeldung.....	92
(1) Gefahr des Machtmissbrauchs.....	92
(2) Frist zur Beurteilung der Unvollständigkeit.....	96
c) Die Wochenfrist.....	99
d) Zwischenergebnis.....	100
3. Die Markttests.....	101
4. Erste Prüfungsphase.....	105
a) Problemfeld: Verteidigungsrechte in der ersten Phase.....	106
b) Art der Verhandlungen der Abhilfemaßnahmen.....	107
c) Zeitpunkt des Fristablaufs für das Einreichen von Zusagen.....	112
d) Starre Fristen im Rahmen der Zusagen der ersten Phase.....	116
e) Zwischenergebnis.....	119
5. Zweite Prüfungsphase.....	120
a) Ausgestaltung des Verfahrens der Anhörung.....	121
(1) Mitteilung der Beschwerdepunkte.....	121
(a) Vollständigkeit der Beschwerdepunkte.....	122
(b) Form der Mitteilung der Beschwerdepunkte.....	122
(c) Zeitpunkt der Mitteilung der Beschwerdepunkte.....	124
(d) Zwischenergebnis.....	125
(2) Akteneinsicht.....	125
(3) Schriftliche Anhörung.....	127
(4) Mündliche Anhörung.....	130
(a) Zeit für die Vorbereitung der mündlichen Anhörung.....	130
(b) Durchführung der Anhörung.....	131
(c) Diskussion anhörfremder Kriterien.....	134
(d) Zwischenergebnis.....	136
b) Abhilfemaßnahmen.....	137
(1) Verhandlungsführung.....	137
(2) Art der Verhandlungen der Abhilfemaßnahmen.....	138

(3) Starre Fristen im Rahmen der Zusagen	141
(4) Zwischenergebnis.....	148
c) Zwischenergebnis.....	149
6. Gerichtliche Überprüfung der Entscheidung der Kommission.....	150
II. Untersuchungsergebnis der Elemente des Verfahrens.....	159
C. Das Mandat des Anhörungsbeauftragten - Auswirkungen auf die Verfahrensrechte der Parteien.....	161
I. Auswirkungen der Änderungen des neuen Mandats.....	161
1. Die Berichte des Anhörungsbeauftragten - Probleme der Offenlegung.....	162
2. Stärkung der Unabhängigkeit des Anhörungsbeauftragten	167
a) Ernennung und Amtszeit.....	168
b) Verwaltungsrechtliche Stellung.....	170
II. Weiterer Ausbau der Stellung des Anhörungsbeauftragten.....	173
III. Persönlichkeit des Anhörungsbeauftragten.....	175
IV. Untersuchungsergebnis des Mandats des Anhörungsbeauftragten	176
 3. TEIL: GESAMTERGEBNIS.....	 179
 Abkürzungsverzeichnis.....	 183
Literaturverzeichnis.....	185